

ZU VIEL, ZU MORALISCHE HERAUSFORDERUNGEN DER KUNST HEUTE. WENIG?

Der Konflikt um die documenta fifteen hat grundsätzliche Fragen nach institutioneller Verantwortung, Diskursethik und künstlerischer Freiheit aufgeworfen. Können Kunst und Kunstdiskurs bei all dem mehr leisten, als die moralischen und ideologischen Geografien des Zeitgeschehens zu reproduzieren?

Mehr Informationen:



7. Mai
Art in a Multipolar
World
Mi You

21. Mai
New Right Art
Andreas Niegl &
Nikolay Smirnov

28. Mai
Probleme der
Streitkultur
Maria-Sibylla Lotter

4. Juni
Censorship and
Vanguard
Wang Tuo

11. Juni
Whose Institution?
An International
Perspective
Lilet Breddels

18. Juni
Small World
Brian Kuan Wood

25. Juni
documenta am
Nullpunkt
Harry Lehmann

2. Juli
Awareness:
Fallstricke beim
Kampf gegen
Diskriminierung
Sighard Neckel &
Sabine Hark (tbc)

9. Juli
Jede Zeit ist eine
gute Zeit, um eine
Zeitschrift zu gründen
Tobias Haberkorn
(Berlin Review)

Dienstags, 18 Uhr
Forschungsstation
traces am Lutherplatz